

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindefestsetzung der Gemeinde Langeneß
am 22.05.2024
im Gasthaus Hilligenley, Langeneß

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Teilnehmer: Heidi Petersen, BGM
Honke Johannsen
Malte Karau
Thies Nissen
Melf Boysen
Ulrich Wittkopp (ab TOP 6)
Regina Hillmann

Biosphäre Halligen: -

Es fehlt entschuldigt: -

Von der Verwaltung: Sönke Lorenzen, Stadt Husum, Protokollführer

Zuhörer/innen: 6

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen vom 31.01.24 und 06.03.24
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Anfragen aus der Öffentlichkeit
7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung für das Jahr 2022
8. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde
9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung einer Kurabgabe
10. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl einer/eines stv. Schiedsfrau/Schiedsmannes
11. Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Bestimmungen im Loren-Reglement
12. Bericht aus der Biosphäre
13. Anfragen aus der Gemeindevertretung
14. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Es ist beabsichtigt, den TOP 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Heidi Petersen begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Sie beantragt den TOP 14 (Personal -, Grundstücks – und Organisationsangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die TO wird **einstimmig** beschlossen.

Zu TOP 2. Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen vom 31.01.24 und 06.03.24

Einwendungen gegen die Niederschriften vom 31.01.2024 und 06.03.24 liegen nicht vor. Diese gelten damit als genehmigt.

Zu TOP 3. Bericht der Bürgermeisterin

Siehe den als Anlage beigefügten Bericht. Darüber hinaus bittet sie um einen fairen Umgang miteinander, auch in den sozialen Medien.

Zu TOP 4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende gibt einen einstimmig gefassten Beschluss aus der Sitzung vom 06.03.24 bekannt. (Reservierter Parkplatz für den Postzusteller in Dagebüll)

Zu TOP 5. Berichte aus den Ausschüssen

Tourismusausschuss: Regina Hillmann erklärt warum eine neue Kurabgabebesatzung erforderlich wurde und wie diese erarbeitet wurde.

Die Lehrerin der Halligschule hatte die Idee mit ihren Schülerinnen und Schülern einen sog. Schnitzeljagdparcours zu erarbeiten. Hierbei werden Informationen über interessante Punkte/Plätze auf der Hallig gesammelt und zur Verfügung gestellt. Dies wird Thema im nächsten Tourismusausschuss.

Ausschuss für Schule, Soziales, Bildung & Arbeit: Am 27.03.24 hat eine Sitzung des Ausschusses stattgefunden, diese war gut besucht. Neben allgemeinen Themen wurde über die Mittelanmeldung für den Haushalt gesprochen. Weiterhin haben Lisa Bleß und Melf Boysen an IT-Workshops für Lehrer und Schulträger teilgenommen. In der am 21.05.24 stattgefundenen Schulkonferenz wurde der neue Name der Halligschule bekannt gegeben, diese heißt nun Insel- un Halligschool Außenstelle Langeneß

Bauausschuss: Honke Johannsen kündigt an, dass demnächst eine Arbeitssitzung des Ausschusses stattfindet, um allgemein über die Mittelanmeldung zu sprechen.

Danach wird es eine öffentliche Bauausschusssitzung geben.

Weitere Themen waren die Feuchtigkeitsschäden Im Lehrerhaus, die Fenster in der Gemeindepflegestation werden nun ausgetauscht, die Pflasterung des Innenhofes der Schule und der Einbau der neuen Treppe erfolgt in den Sommerferien und der Zaun bei der Kita wird gebaut. Weiterhin erklärt er, dass nun die 2 Ladesäulen für die e-Autos aufgestellt werden, der Aussichtsturm fast fertig ist (es fehlt noch eine Edelstahlumrandung) und auch

der Toilettenwagen bis Ende Mai fertiggestellt ist. Außerdem wurde die Bankette bei der Hunnenswarft durch das LKN abgetragen.

Zu TOP 6. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Auf Nachfrage erklärt die Bürgermeisterin den Prozess der Warftverstärkung und den derzeitigen Sachstand.

Das Gras auf Treuberg ist noch nicht überall angewachsen. Es wird vorgeschlagen, in einer Gemeinschaftsaktion, eine Nachsaat vorzunehmen.

Zu TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Bericht der Ordnungsprüfung für das Jahr 2022

Die Gemeinde Langeneß wurde für das Haushaltsjahr 2022 im Zusammenhang mit der Gewährung von allgemeinen Finanzausgleichungen gemäß § 11 Finanzausgleichsgesetz geprüft.

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnisnahme übersandt, die Kenntnisnahme ist in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.12.23 erfolgt.

Die festgestellten Bemerkungen wurden von der Verwaltung abgearbeitet und eine entsprechende Stellungnahme vorbereitet.

Da es sich um eine überörtliche Prüfung handelt, ist dies eine der Gemeindevertretung vorbehaltenen Aufgabe gem. § 28 Ziffer 21 Gemeindeordnung.

Anschließend beauftragt die Gemeindevertretung die Verwaltung **einstimmig**, die Stellungnahme gemäß Anlage abzugeben.

Zu TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde

Mit Bericht zur überörtlichen Prüfung (Ordnungsprüfung) und Fehlbetragsprüfung bei der Gemeinde Langeneß für das Haushaltsjahr 2022 wurde wiederholt darauf hingewiesen, die vorhandenen Entschädigungsregelungen für die Gerätewarte der Feuerwehr in die Satzung mit aufzunehmen ist.

Nach Einsicht in die Verordnung wurden auch die Entschädigungen für die Zugführer/Zugführerinnen und die Gruppenführer/Gruppenführerinnen angepasst.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die u. a. 1.Änderung zur Entschädigungssatzung.

1. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Langeneß

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) sowie der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (EntSchVO) wird nach Beschluss der Gemeinde Langeneß vom 22.05.2024 folgender 1. Nachtrag erlassen:

§ 1

Ergänzung in § 8:

- (1) Die Wehrführung und die Stellvertretung erhalten die Höchstsätze der Aufwandsentschädigungen nach der nach der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführungen der freiwilligen Feuerwehren und ihren Stellvertretungen (EntschVOFF). Des Weiteren wird ein Kleidergeld in Höhe der Hälfte des Höchstsatzes der EntschVOFF gezahlt.
- (2) Die Zugführer und Zugführerinnen erhalten eine Auslagenpauschale in der Höhe des Höchstsatzes nach der Richtlinie über die Entschädigung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren (Entschädigungsrichtlinie – EtschRichtl-fF)
- (3) Die Gruppenführer und Gruppenführerinnen erhalten eine Auslagenpauschale in der Höhe der Hälfte des an die Zugführer und Zugführerinnen gewährten Betrages
- (4) Die Gerätewarte erhalten eine monatliche Entschädigung nach der Entschädigungsrichtlinie – EtschRichtl-fF

§ 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Langeneß, den 22.05.24

(LS)

Heidi Petersen
Bürgermeisterin

Zu TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Erhebung einer Kurabgabe

Heidi Petersen und Regina Hillmann erläutern die, vom Tourismusausschuss empfohlene, Beschlussvorlage/Satzung.

Satzungen verlieren nach 20 Jahren ihre Gültigkeit. Die derzeitige Satzung stammt aus dem Jahr 1998 und ist somit bereits seit Ablauf des Jahres 2018 nicht mehr gültig. Der vorliegende

Satzungsentwurf sieht deshalb vor, dass die neue Satzung rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft tritt. Der TOP wurde bereits in der GV am 04.12.23 behandelt, damals aber zwecks Überarbeitung an den Tourismusausschuss verwiesen.

Die Gemeindevertretung Langeneß beschließt **einstimmig** die Satzung der Gemeinde Langeneß über die Erhebung einer Kurabgabe vom 22.05.2024 in Form des in der Anlage beigefügten Satzungsentwurfes.

Zu TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über die Wahl einer/eines stv. Schiedsfrau/Schiedsmannes

Mit Schreiben vom 16.02.2024 des Amtsgerichtes Niebüll (Anlage) wurde die Gemeinde aufgefordert, eine Neu- oder Wiederwahl der stv. Schiedsfrau bzw. des stv. Schiedsmannes durchzuführen.

Der derzeitige stv. Schiedsmann, Herr Jan Herdt, steht für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Die Gemeindevertretung Langeneß beschließt **einstimmig**, Herrn Jan Herdt, als stv. Schiedsmann zu wählen.

Zu TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über ergänzende Bestimmungen im Loren-Reglement

Uli Wittkopp und Heidi Petersen erläutern die u. a. ergänzenden Bestimmungen. Nach Diskussion wird die folgende, abgeänderte Fassung **mit Mehrheit** (4xja,3xEnth.) beschlossen:

Um das Abstellen und die Manövrierfähigkeit der Loren auf dem Festland sowie auf den Halligen zu erleichtern, sind zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs geschlossene Loren – sowie andere Loren, die von einer Person nur mit erheblichem Kraftaufwand bewegt werden können – in Dagebüll stets auf dem Richtung Bauhof belegenen Verbindungsgleis und auf Langeneß stets hinter den übrigen Loren zu parken.

Auf Oland sind schwere Loren auf dem Ausweichgleis Richtung Langeneß hinter den übrigen Loren zu parken.

Zu TOP 12. Bericht aus der Biosphäre

Die Bürgermeisterin verliest den als Anlage beigefügten Bericht aus der Biosphäre.

Zu TOP 13. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Abläufe am Oländer Fething sind wieder frei, eine regelmäßige Kontrolle/Reinigung wird in den Arbeitsplan mit aufgenommen.

Die in der GV am 06.03.24 beschlossenen Eintragungen von Baulasten auf Ketelswarf, für das dortige Café, werden nun doch nicht eingetragen, weil die Café-Betreiberin ihren Plan aufgegeben hat.

Uli Wittkopp fragt an, wie mit den Grundstücken, die im Rahmen der Warftverstärkungen entstehen, verfahren wird. Speziell, ob sich schon Gedanken über Grundstückspreise gemacht wurde.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass es sich hier um Einzelfallentscheidungen handelt und es noch keine Zahlen gibt. Das Thema ist aber bekannt und wird bei den Gesprächen zur Warftverstärkung berücksichtigt.

Ende öffentlicher Teil um 20:45 Uhr.